

Fonds für sichere Abtreibungen geplant

Den Haag. Die Niederlande wollen einen internationalen Fonds für sichere Schwangerschaftsabbrüche in Entwicklungsländern einrichten. Damit will das Land die Folgen eines Beschlusses von US-Präsident Donald Trump minimieren, der die Zahlung von Entwicklungshilfegeldern an ausländische Organisationen gestoppt hatte, die sich für Familienplanung in armen Staaten einsetzen (siehe *jW* vom 25.1.). Frauen dürften kein Opfer dieser Politik werden, erklärte Entwicklungshilfeministerin Lilianne Ploumen am Dienstagabend in Den Haag. Frauen in Entwicklungsländern müssten Zugang zu sexueller Aufklärung, Verhütungsmitteln und wenn nötig auch sicheren Schwangerschaftsabbrüchen haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/304371.fonds-für-sichere-abtreibungen-geplant.html>